

DER SCHWEIZER DESIGNKLASSIKER

Die Forster Schweizer Stahlküchen werden seit 1952 in schweizerischen Arbon beim Bodensee hergestellt. Seit anfangs 2014 gehört der Designklassiker zum ALNO Konzern, einem der grössten Küchenhersteller Europas. Die begehrte Schweizer Küchenmarke wird durch die neue Besitzerin unter dem Namen ALNOINOX einem internationalen Publikum zugänglich gemacht. Bislang werden jährlich über 3'000, der exklusiven Edelstahl-Küchen in der Schweiz entwickelt und hergestellt.

Sie haben beim Stichwort «Stahlküche» klappernde Chromstahlkombinationen aus der Gastronomie vor Augen? Dann sollten Sie schleunigst umdenken. Denn Stahlküchen von Forster sind nicht nur robust, verzugsfrei, langlebig und wertbeständig, sondern auch bildschön – dank innovativen Verarbeitungstechnologien und preisgekröntem Design. Die neueste Generation hat drei der begehrten «iF product design awards» erhalten – für die Möbel selbst, die patentierten Scharniere und den durch Forster entwickelten Möbelgriff. Ebenfalls stolz ist man auf den «red dot product design award 2012», einen wertvollen, international anerkannten Designpreis, sowie das Special Mention vom German Design Award 2014 und das Nominee vom Designpreis Schweiz 2013.

Exklusiv, individuell und langlebig

Verwaltungen, Architekten und Bauherren entscheiden sich seit vielen Jahren für den Schweizer Designklassiker; die Gründe dafür sind nachvollziehbar: Langlebigkeit und Wertbeständigkeit halten die Unterhaltskosten auf einem Minimum. Es ist nicht ungewöhnlich, dass diese Küchen 30 und mehr Jahre im Einsatz sind und dabei eine bis mehrere Generationen an Küchengeräten überdauern. Somit sind die Stahlküchen von Forster absolut konkurrenzfähig gegenüber Holz- oder Kunstharzküchen – und dank der hochstehenden Technologie, der Farbenvielfalt und der riesigen Auswahl an Arbeitsflächen stets individuell und exklusiv.

Das Produkt

Seit Jahrzehnten gehört Forster Schweizer Stahlküchen alias ALNOINOX zu den begehrtesten Küchenmarken der Schweiz. Die ersten Stahlküchen wurden 1952 hergestellt. Inzwischen haben fast 250'000 Stahlküchen die Produktionshallen des Werks in Arbon am Bodensee verlassen. Am Produktionsstandort Schweiz wird auch in Zukunft festgehalten. Eine Kontinuität, die deutlich macht: Echte Qualität wächst aus Tradition.

Das Unternehmen

Forster Schweizer Stahlküchen gehört zusammen mit Piatti zur AFP Küchen AG. Forster Schweizer Stahlküchen ist als Designklassiker bei Architekten und Privatkunden gleichermassen beliebt. Der Schweizer Marktführer AFP Küchen wurde anfangs 2014 von der ALNO AG übernommen. Dadurch kann Forster unter dem Namen ALNOINOX einem internationalen Publikum zugänglich gemacht werden. Die ALNO AG beschäftigt rund 2'500 Mitarbeiter und ist rund um den Globus mit 7000 Vertriebspunkten tätig.



Wärmendes Goldstück –
Der changierende Goldton versprüht sanft seine angenehme Wärme. Kombiniert mit den schwarzen magnetischen Rückwandpaneelen entsteht ein elegantes Ensemble.



Zeitloses Raumwunder –
Lichte Weite strahlt diese Küche aus. Filigrane Tablare, die das Material Stahl in seiner subtilsten Form zum Ausdruck bringen, erweitern den Raum optisch und funktional.



Praktiker mit elegantem Stil –
Wo man hinschaut, die Vorteile von Stahl zeigen sich unverkennbar: Die glatten Oberflächen lassen sich sehr gut pflegen und sauber halten. Da die Oberflächen aus Stahl porenfrei sind, kann sich kein Schmutz absetzen.



Forster nutzt die Magnetwirkung von Stahl: Praktische Helfer wie Haken, Rollenhalter oder Gewürzboards können einfach an die Rückwand geklipst und jederzeit versetzt werden.



Das patentierte Scharnier ist nicht nur robust sondern fügt sich wunderbar in die Konstruktion ein. Das Design und die Konstruktion überzeugte die Fachjury des IF Design Awards so sehr, dass sie nicht nur die Küche sondern auch gleich noch das Scharnier ausgezeichnet hat.



Blick in die Produktionshalle in Arbon am Bodensee.